

AfD Ratsfraktion Cuxhaven  
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven  
Homepage: [www.afd-cuxhaven.de](http://www.afd-cuxhaven.de)  
E-Mail: [afd-cuxhaven@yahoo.com](mailto:afd-cuxhaven@yahoo.com)  
Facebook: <https://de-de.facebook.com/AfDCuxhaven/>



Cuxhaven, den 10.03.2019

## **Änderungsantrag der AfD Ratsfraktion Cuxhaven zur SV 44/2019**

### Antrag:

*Abweichend vom Beschlussvorschlag in der SV 44/2019 beschließt der Rat der Stadt Cuxhaven:*

1. Die Multi-Funktionsfläche von 150 m<sup>2</sup> (Mehrkosten ca. 600.000 €) wird so nicht realisiert. Stattdessen sind geeignete Möglichkeiten zum Aufenthalt bei Veranstaltungen einzuplanen, beispielsweise ein Aufenthaltsbereich in Tribünnähe sowie ggf. weitere Abtrenn- bzw. Unterteilungsmöglichkeiten der Sportflächen einzuplanen.
2. Die Stadt Cuxhaven übernimmt nicht die Kosten für die Ton- und Lichttechnik sowie Außenumkleide.

### Begründung:

zu (1)

Die Kombination aus abtrennbarem Gymnastik- oder Joga-Raum und gleichzeitig Aufenthaltsbereich für Veranstaltungen bietet sich nicht an. Für Gymnastik oder Joga ist ein Sporthallenfußboden ideal, der durch die Straßenschuhe der Veranstaltungsbesucher und die ggf. aufgestellten Stühle zu stark beansprucht würde. Daher ist es vorteilhaft, es bei einer strikten Trennung zu belassen, nämlich einerseits Sportfelder mit speziellem Hallenfußboden, der nur mit geeigneten Sportschuhen betreten werden darf und andererseits Tribünen- und Aufenthaltsbereiche, die über „gewöhnlichen“ Fußboden verfügen, der für die Beanspruchung durch Straßenschuhe geeignet ist und den das Aufstellen und Verrücken von Stühlen nicht beschädigt.

zu (2)

Eine geeignete Licht- und Tontechnik wird auch für den Schulsport benötigt. Der Schulsport besteht nämlich nicht nur aus den „eigentlichen“ Unterrichtsstunden sondern auch aus Schulmeisterschaften, -turnieren oder Arbeitsgemeinschaften. Das schulische Leben profitiert sehr davon, wenn dafür geeignete Möglichkeiten vorhanden sind und entsprechende Präsentationen erfolgen können.

Die Außenumkleiden wurden bisher auch für den Schulsport genutzt, der Bedarf besteht daher zweifelsfrei. Daher kann der Landkreis nicht einfach das Gegenteil behaupten und das Leugnen von Tatsachen darf keine finanzielle Besserstellung zur Folge haben, was aber der Fall wäre, wenn die Stadt Cuxhaven die entsprechenden Kosten wie in der Sitzungsvorlage empfohlen übernehmen würde.

Eine mögliche Alternative, dass sich die Schüler bereits in den Klassenräumen umziehen und dann in Sportkleidung vom Schulgebäude zum Sportplatz gehen würden, bietet sich aus mehreren Gründen nicht an. Wenn der Sportunterricht in der ersten oder letzten Unterrichtsstunde liegt, würden die Schüler davor bzw. danach gar nicht in einem Klassenraum sein. Natürlich ist es sinnvoller, Klassenräume für Unterrichtszwecke zu nutzen und nicht zum Einsparen von Umkleideräumen zweckzuentfremden. Auch ist es für den Schulbetrieb von großem Vorteil, wenn die Schüler insbesondere nach anstrengenden Sportstunden Wasch- und/oder Duschgelegenheiten haben, um nicht anschließend verschwitzt im weiteren Unterricht zu sein.

Daher steht zweifelsfrei fest, dass die Außenumkleiden mit Waschbecken und Duschen auch für den Schulsport benötigt werden. Daher ist die Übernahme dieser Kosten durch die Stadt Cuxhaven zu verweigern und über die Öffentlichkeit Druck auf den Landkreis auszuüben, dass er die Schülerinnen und Schüler der Stadt Cuxhaven im sportlichen Bereich nicht schlechter stellt als bisher.

gez.

AfD Ratsfraktion Cuxhaven  
vertreten durch den Vorsitzenden  
Anton Werner Grunert